

Jahrgangsstufe	Inhaltsfeld Schwerpunkte	Kompetenz Teilkompetenzen	Exemplarität (anhand)/ Thema	Rahmenvorgabe Ökonomische / Politische Bildung
6	Frühe Hochkulturen an einem ausgewählten Beispiel	<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben epochale kulturelle Errungenschaften und wesentliche Herrschaftsformen der jeweiligen Zeit <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - vergleichen Informationen aus Sach- und Quellentexten und stellen Verbindungen zwischen ihnen her <p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben wesentliche Veränderungen und nehmen einfache Vergleiche zwischen „früher“ und „heute“ sachgerecht vor <p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben epochale kulturelle Errungenschaften und wesentliche Herrschaftsformen der jeweiligen Zeit <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - untersuchen Geschichtskarten, indem sie Thema, dargestellten Raum, Zeit und Legende erschließen und die enthaltenen Informationen benennen <p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben wichtige Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften, ihre Funktionen, Rollen und Handlungsmöglichkeiten 	<p>„Ötzi“: Nur ein Jäger und Sammler?</p> <p>Die neolithische Revolution: Wie und warum ökonomische und technische Veränderungen das menschliche Leben „umwälzen“</p> <p>Die Hieroglyphen: Die Entdeckung der Schrift und der „Beginn“ der Geschichte</p> <p>Ägypten: Ein „Geschenk“ des Nil</p> <p>Der Pharao und sein Staat I: Ein Herrscherbild und seine Konsequenzen</p>	<p>Soziale Gerechtigkeit zwischen individueller Freiheit und strukturellen Ungleichheiten</p>

Jahrgangsstufe	Inhaltsfeld Schwerpunkte	Kompetenz Teilkompetenzen	Exemplarität (anhand)/ Thema	Rahmenvorgabe Ökonomische / Politische Bildung
6	<p>Antike Lebenswelten: Griechische Poleis und Imperium Romanum</p> <p>- Lebenswelt griechische Polis</p>	<p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - untersuchen Schaubilder, indem sie Thema, Strukturelemente und Legende erschließen und die enthaltenen Informationen benennen - beschreiben in Bildquellen Einzelheiten, stellen deren Zusammenhänge dar und erklären ansatzweise, welche Wirkung die Darstellung hat <p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - erzählen bzw. informieren exemplarisch über Lebensbedingungen und kulturelle Kontakte in frühen Hochkulturen, antiken Großreichen sowie im Mittelalter <p>Handlungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - präsentieren die im Rahmen kleinerer Projekte gewonnenen Ergebnisse - ihrer Arbeit in geeigneter Form <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - untersuchen Geschichtskarten, indem sie Thema, dargestellten Raum, Zeit und Legende erschließen und die enthaltenen Informationen benennen 	<p>Der Pharao und sein Staat 2: Eine Gesellschaftspyramide</p> <p>Die Geheimnisse der Pyramiden: Der Totenkult und seine gesellschaftlichen und ökonomischen Konsequenzen</p> <p>Alltag im Alten Ägypten: Das Leben in Deir el-Medineh</p> <p>Griechenland: Ein Land formt seine Bewohner</p>	

Jahrgangsstufe	Inhaltsfeld Schwerpunkte	Kompetenz Teilkompetenzen	Exemplarität (anhand)/ Thema	Rahmenvorgabe Ökonomische / Politische Bildung
6		<p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - unterscheiden in einfacher Form zwischen Belegbarem und Vermutetem <p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben epochale kulturelle Errungenschaften (...) der jeweiligen Zeit <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben in Bildquellen Einzelheiten, stellen deren Zusammenhänge dar und erklären ansatzweise, welche Wirkung die Darstellung hat <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - verdeutlichen im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter Möglichkeiten, Grenzen und Folgen zeitgenössischen Handelns <p>Handlungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - gestalten auf der Grundlage ihres geschichtlichen Wissens Rollen in Spielsituationen sachgerecht nach und sind in der Lage, sich in andere hineinzuversetzen <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - vollziehen Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen nach (Fremdverstehen) 	<p>Homer und Troja: Krieg und „Heldentum“ in Mythos und Realität</p> <p>Olympia: Wettkampf, Kult Spiel und Götter</p> <p>Sparta: Der Krieg prägt eine Gesellschaft - Die Darstellung einer Hoplitenphalanx als Indikator gesellschaftlich militärischer Innovation ;'</p> <p>Die Perserkriege: „Krieg der Welten“? - Hintergründe und Motive des Eingreifens der Athener in den Ionischen Aufstand und die Folgen für die griechische Staatenwelt</p>	

Jahrgangsstufe	Inhaltsfeld Schwerpunkte	Kompetenz Teilkompetenzen	Exemplarität (anhand)/ Thema	Rahmenvorgabe Ökonomische / Politische Bildung
6	Rom - vom Stadtstaat zum Weltreich	<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - erzählen bzw. informieren exemplarisch über Lebensbedingungen und kulturelle Kontakte in frühen Hochkulturen, antiken Großreichen (...) <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - untersuchen Geschichtskarten, indem sie Thema, dargestellten Raum, Zeit und Legende erschließen und die enthaltenen Informationen benennen - entnehmen gezielt Informationen aus Texten niedriger Strukturiertheit und benennen in elementarer Form die Hauptgedanken eines Textes <p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über ein erstes Grundverständnis zentraler Dimensionen und Fachbegriffe und wenden diese sachgerecht an <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - erklären in einfacher Form Zusammenhänge zwischen politischen und sozialen Ordnungen <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - verdeutlichen im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter Möglichkeiten, Grenzen und Folgen zeitgenössischen Handelns 	<p>Alltag in Athen: Gesellschaft und Ökonomie in einem Kleinkosmos</p> <p>Von Magistraten und Klienten: Eine Gesellschaft formt eine Republik</p> <p>Die römische Legion: Politische und soziale Hintergründe eines militärischen Erfolgsmodells</p>	<p>Einkommen und soziale Sicherung zwischen Leistungsprinzip und sozialer Gerechtigkeit</p>

Jahrgangsstufe	Inhaltsfeld Schwerpunkte	Kompetenz Teilkompetenzen	Exemplarität (anhand)/ Thema	Rahmenvorgabe Ökonomische / Politische Bildung
6	Herrschaft, Gesellschaft und Alltag im Imperium Romanum	<p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - lesen und erstellen einfache Zeitleisten und Schaubilder zur Darstellung von Zusammenhängen <p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben epochale kulturelle Errungenschaften und wesentliche Herrschaftsformen der jeweiligen Zeit <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - unterscheiden zwischen historisierenden Spielfilmen und Dokumentarfilmen und entnehmen einem Film historische Informationen <p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - erzählen bzw. informieren exemplarisch über Lebensbedingungen und kulturelle Kontakte in frühen Hochkulturen, antiken Großreichen sowie im Mittelalter <p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und erläutern in einfacher Form die historische Bedingtheit heutiger Phänomene 	<p>Von Gaius Marius zu Gaius Caesar: Eine Reform wird zur Revolution</p> <p>Der Staat des Augustus: Der Prinzipat als Lösung eines gesellschaftlichen Konflikts?</p> <p>Alltag im Alten Rom: Mit der „Maus“ im Augenblick „Null“ - Auswertung einer Dokumentation</p> <p>Sensationsgier und Entspannung: Römischer Alltag in Thermen und Amphitheater</p>	

Jahrgangsstufe	Inhaltsfeld Schwerpunkte	Kompetenz Teilkompetenzen	Exemplarität (anhand)/ Thema	Rahmenvorgabe Ökonomische / Politische Bildung
6	<p>Was Menschen im Altertum voneinander wussten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Weltvorstellungen und geographische Kenntnisse in Afrika, Europa, Asien <p>Interkulturelle Kontakte und Einflüsse (z.B. Herodot oder Feldzug und Reich Alexanders)</p> <p>Europa im Mittelalter - Die Grundlagen: Romanisierung, Christentum, Germanen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lebenswelten in der Ständegesellschaft 	<p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - betrachten historische Situationen und Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven. <p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - erzählen bzw. informieren exemplarisch über Lebensbedingungen und kulturelle Kontakte in frühen Hochkulturen, antiken Großreichen sowie im Mittelalter <p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben wichtige Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften, ihre Funktionen, Rollen und Handlungsmöglichkeiten <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - vollziehen Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen nach (Fremdverstehen) <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - erklären in einfacher Form Zusammenhänge zwischen politischen und sozialen Ordnungen <p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben wichtige Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften, ihre Funktionen, Rollen und Handlungsmöglichkeiten 	<p>Alexander der Große: Eine Eroberung zwischen kultureller Abgrenzung und Verschmelzung</p> <p>Der Hellenismus: Ein Paradigma multikultureller Staatenbildung</p> <p>Das Reich der Franken: Erbe des Imperium Romanum?</p> <p>Die mittelalterliche Ständeordnung: Gottgegeben oder menschengewollt?</p>	<p>Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen Gesellschaft</p>

Jahrgangsstufe	Inhaltsfeld Schwerpunkte	Kompetent Teilkompetenzen	Exemplarität /Thema	Rahmenvorgabe Ökonomische/Politische Bildung
6	<ul style="list-style-type: none"> - Formen politischer Teilhabe in Frankreich, England und im römisch-deutschen Reich <p>fakultative Inhaltsbereiche und Vertiefung im Rahmen von Projektarbeit und Exkursionen</p>	<p>Methodenkompetenz strukturieren und visualisieren einen historischen Gegenstand bzw. ein Problem mithilfe graphischer Verfahren</p> <p>Sachkompetenz erzählen bzw. informieren exemplarisch über Lebensbedingungen und kulturelle Kontakte (.. .)im Mittelalter</p> <p>Urteilskompetenz verdeutlichen im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter Möglichkeiten, Grenzen und Folgen zeitgenössischen Handelns</p> <p>Sachkompetenz verfügen über ein erstes Grundverständnis zentraler Dimensionen und Fachbegriffe und wenden diese sachgerecht an</p> <p>Urteilskompetenz vollziehen Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen nach (Fremdverstehen)</p> <p>Sachkompetenz - beschreiben wesentliche Veränderungen und nehmen einfache Vergleiche zwischen „früher“ und „heute“ sachgerecht vor</p>	<p>Die Grundherrschaft: Formen bäuerlicher Abhängigkeit</p> <p>Mittelalterliche Lebenswelten und ihre gesellschaftlichen und ökonomischen Rahmenbedingungen: Die Burg, das Dorf und das Kloster</p> <p>Die Stadt im Mittelalter: Entwicklung bürgerlichen Selbstbewusstseins im Spannungsfeld zwischen Freiheit und Abgrenzung am Beispiel des Grundsatzes „Stadtluft macht frei“</p> <p>Das Lehnswesen: Mit Rat und Tat... Der Personen Verbandsstaat: Eine stabile Angelegenheit?</p> <p>Der Hundertjährige Krieg: Die Konfrontation zwischen Adel und König und die Folgen für England und Frankreich vor dem Hintergrund machtpolitischer Ziele</p> <p>F13und5: Exkursion nach Xanten: Kontinuität und Wandel von der Antike zum Mittelalter</p>	<p>Einkommen und soziale Sicherung zwischen Leistungsprinzip und sozialer Gerechtigkeit</p>

Jahrgangsstufe	Inhaltsfeld Schwerpunkte	Kompetent Teilkompetenzen	Exemplarität /Thema	Rahmenvorgabe Ökonomische/Politische Bildung
7	<p>6. Was Menschen im Mittelalter voneinander wussten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Weltvorstellungen und geographische Kenntnisse in Asien (u.a. Arabien) und Europa <p>Formen kulturellen Austauschs - weltweit: z.B. christliche Missionierung, Pilgerreisen, Ausbreitung des Islam, Handelsreisen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Neben- und Gegeneinander am Rande des Abendlandes: Christen, Juden und Muslime 	<p>Urteilskompetenz analysieren, vergleichen, unterscheiden und gewichten in Ansätzen das Handeln von Menschen im Kontext ihrer zeitgenössischen Wertvorstellungen und im Spannungsfeld von Offenheit und Bedingtheit</p> <p>Methodenkompetenz vergleichen Informationen, stellen Verbindungen zwischen ihnen her und erklären Zusammenhänge</p> <p>Sachkompetenz entwickeln Deutungen auf der Basis von Quellen und wechseln die Perspektive, sodass diese Deutungen auch den zeitgenössischen Hintergrund und die Sichtweisen anderer adäquat erfassen</p> <p>Methodenkompetenz erfassen unterschiedliche Perspektiven sowie kontroverse Standpunkte und geben sie zutreffend wieder</p> <p>Methodenkompetenz unterscheiden zwischen Begründung und Behauptung, Ursache und Wirkung, Voraussetzung und Folge, Wirklichkeit und Vorstellung</p>	<p>Europa trifft Asien</p> <p>Die Kreuzzüge: Nur im Namen Gottes?</p> <p>Die Kreuzfahrerstaaten: Eine multikulturelle Gesellschaft?</p>	

Jahrgangsstufe	Inhaltsfeld Schwerpunkte	Kompetent Teilkompetenzen	Exemplarität /Thema	Rahmenvorgabe Ökonomische/Politische Bildung
7	<p>Neue Welten und neue Horizonte Geistige, kulturelle, gesellschaftliche, wirtschaftliche und politische Prozesse Stadtgesellschaft</p> <p>Renaissance, Humanismus und Reformation</p> <p>Europäer und Nicht-Europäer Entdeckungen und Eroberungen</p>	<p>Urteilskompetenz analysieren und beurteilen Sachverhalte im Hinblick auf Interessenbezogenheit, beabsichtigte und unbeabsichtigte Nebenfolgen sowie ideologische Implikationen</p> <p>Sachkompetenz benennen Schlüsselereignisse, Personen und charakteristische Merkmale einzelner Epochen und Gesellschaften</p> <p>Urteilskompetenz analysieren, vergleichen, unterscheiden und gewichten in Ansätzen das Handeln von Menschen im Kontext ihrer zeitgenössischen Wertvorstellungen und im Spannungsfeld von Offenheit und Bedingtheit</p> <p>Methodenkompetenz nutzen grundlegende Arbeitsschritte zur sach- und fachgerechten Informationsentnahme und Erkenntnisgewinnung aus Bildquellen (incl. Karikaturen, Fotos, Plakaten), Karten, Statistiken, Verfassungsschemata und Schaubildern</p>	<p>Die Stadt im Mittelalter: Entwicklung bürgerlichen Selbstbewusstseins im Spannungsfeld zwischen Freiheit und Abgrenzung, ökonomischer Ausnahmestellung und politischer Einschränkung</p> <p>Martin Luther: Ein Reformansatz verändert das Reich - Die Reformation zwischen Glaubensdiskussion und politischer Instrumentalisierung</p> <p>Von der Entdeckung zur Eroberung: Die Europäisierung der Welt am Bsp. der spanischen kolonialpolitik</p>	<p>7. Soziale Gerechtigkeit zwischen individueller Freiheit und strukturellen Ungleichheiten</p>

Jahrgangsstufe	Inhaltsfeld Schwerpunkte	Kompetent Teilkompetenzen	Exemplarität /Thema	Rahmenvorgabe Ökonomische/Politische Bildung
7	8. Europa wandelt sich Revolutionäre, evolutionäre und restaurative Tendenzen Absolutismus am Beispiel Frankreichs	<p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - nutzen grundlegende Arbeitsschritte zur sach- und fachgerechten Informationsentnahme und Erkenntnisgewinnung aus Bildquellen (incl. Karikaturen, Fotos, Plakaten), Karten, Statistiken, Verfassungsschemata und Schaubildern <p>Handlungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - thematisieren Alltagshandeln in historischer Perspektive <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - analysieren und beurteilen Sachverhalte im Hinblick auf Interessenbezogenheit, beabsichtigte und unbeabsichtigte Nebenfolgen sowie ideologische Implikationen <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> — formulieren in Ansätzen begründete Werturteile und revidieren diese ggf. zugunsten besser begründbarer Urteile 	<p>Der Staat bin ich": Legitimation, Erscheinungsbild und Konsequenzen eines autoritären Staatsideals im Frankreich Ludwigs XIV.</p> <p>Die Welt der „kleinen Leute": Bedingungen des Alltags im 18. Jahrhundert</p> <p>Wissen ist Macht: Die Aufklärung und ihre Wurzeln</p> <p>Preußen: Aufgeklärter Absolutismus und pragmatische Realpolitik</p>	2. Markt, Marktprozesse zwischen Wettbewerb, Konzentration und Marktmacht (am Bsp. des Merkantilismus)

Jahrgangsstufe	Inhaltsfeld Schwerpunkte	Kompetent Teilkompetenzen	Exemplarität /Thema	Rahmenvorgabe Ökonomische/Politische Bildung
7	Industrielle Revolution - an einem regionalen Beispiel	<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - benennen Schlüsselereignisse, Personen und charakteristische Merkmale einzelner Epochen und Gesellschaften <p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - analysieren in ersten Ansätzen historische Darstellungen und historisch begründete Orientierungsangebote <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschaffen selbstständig Informationen aus schulischen wie außerschulischen Medien, recherchieren in Bibliotheken und im Internet 	<p>Bismarck und die Reichsgründung: Krieg und Einheit statt Freiheit und Demokratie?</p> <p>Deutschland an der Schwelle zum industrialisierten Zeitalter: Nachzügler und Nachahmer des englischen Vorbilds?</p> <p>Industrialisierung in Olpe:</p>	<p>. Chancen und Risiken neuer Technologien</p>

Jahrgangsstufe	Inhaltsfeld Schwerpunkte	Kompetent Teilkompetenzen	Exemplarität /Thema	Rahmenvorgabe Ökonomische/Politische Bildung
8	<p>. Imperialismus und Erster Weltkrieg</p> <p>Triebkräfte imperialistischer Expansion</p> <p>Imperialistische Politik in Afrika und Asien</p> <p>Großmacht-Rivalitäten</p>	<p><i>Methodenkompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>vergleichen Informationen, stellen Verbindungen zwischen ihnen her und erklären Zusammenhänge</i> <p><i>Sachkompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>entwickeln Deutungen auf der Basis von Quellen und wechseln die Perspektive, sodass diese Deutungen auch den zeitgenössischen Hintergrund und die Sichtweisen anderer adäquat erfassen</i> <p><i>Urteilskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>analysieren und beurteilen Sachverhalte im Hinblick auf Interessenbezogenheit, beabsichtigte und unbeabsichtigte Nebenfolgen sowie ideologische Implikationen</i> <p><i>Sachkompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>beschreiben wesentliche Entwicklungen, Umbrüche und Kontinuitäten im Zusammenhang</i> 	<p>Die Verteilung der Welt: Zivilisation oder Ausbeutung Motive Triebkräfte und und Zielsetzungen europäischer Kolonialpolitik.</p>	<p>8. Sicherung des Friedens und Verfahren zur Konfliktlösung</p>

Jahrgangsstufe	Inhaltsfeld Schwerpunkte	Kompetent Teilkompetenzen	Exemplarität /Thema	Rahmenvorgabe Ökonomische/Politische Bildung
8	<p>Merkmale des Ersten Weltkrieges</p> <p>10. Neue weltpolitische Koordinaten</p> <p>Russland: Revolution 1917 und Stalinismus</p>	<p>Handlungskompetenz gestalten geschichtliche Ereignisse oder Entscheidungssituationen sachgerecht nach</p> <p>Methodenkompetenz nutzen grundlegende Arbeitsschritte zur sach- und fachgerechten Informationsentnahme und Erkenntnisgewinnung aus Bildquellen (incl. Karikaturen, Fotos, Plakaten), Karten, Statistiken, Verfassungsschemata und Schaubildern</p> <p>Sachkompetenz benennen Schlüsselereignisse, Personen und charakteristische Merkmale einzelner Epochen und Gesellschaften</p> <p>Methodenkompetenz erfassen unterschiedliche Perspektiven sowie kontroverse Standpunkte und geben sie zutreffend wieder</p> <p>Methodenkompetenz unterscheiden Merkmale von Materialien und schätzen den Aussagewert verschiedener Materialsorten ein</p>	<p>In Europa gehen die Lichter aus!" Balkankrise und Julikrise als Stationen auf dem Weg in den Krieg und Indikatoren für das Scheitern der Diplomatie.</p> <p>Kriegsbegeisterung, Massentod und totaler Krieg - Merkmale und unmittelbare Auswirkungen des Ersten Weltkrieges</p> <p>Der Zusammenbruch - Februar-Revolution 1917 und das Ende der Zarenherrschaft.</p> <p>1917 Diktatur des Proletariats?</p>	

Jahrgangsstufe	Inhaltsfeld Schwerpunkte	Kompetent Teilkompetenzen	Exemplarität /Thema	Rahmenvorgabe Ökonomische/Politische Bildung
10	<p><i>USA: Aufstieg zur Weltmacht</i></p> <p><i>Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg I</i></p> <p><i>Die Zerstörung der Weimarer Republik</i></p>	<p><i>Urteilskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>analysieren, vergleichen, unterscheiden und gewichten in Ansätzen das Handeln von Menschen im Kontext ihrer zeitgenössischen Wertvorstellungen und im Spannungsfeld von Offenheit und Bedingtheit</i> <p><i>Sachkompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>beschreiben Zusammenhänge zwischen Vergangenheit und Gegenwart unter dem Aspekt der Gemeinsamkeiten, aber auch dem der historischen Differenz</i> <p><i>Urteilskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>analysieren und beurteilen Sachverhalte im Hinblick auf Interessenbezogenheit, beabsichtigte und unbeabsichtigte Nebenfolgen sowie ideologische Implikationen</i> <p><i>Sachkompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>entwickeln Deutungen auf der Basis von Quellen und wechseln die Perspektive, sodass diese Deutungen auch den zeitgenössischen Hintergrund und die Sichtweisen anderer adäquat erfassen</i> 	<p>Der Aufstieg zur Weltmacht</p> <p>Der American Dream.</p> <p>Der Aufstieg zur Weltmacht - ein American Dream? Politik, Wirtschaft und Gesellschaft der USA zwischen den Weltkriegen.</p> <p>Demokratie ohne Demokraten</p> <p>Gesellschaftsentwürfe: Versuche der Zukunftsgestaltung nach dem Ende des Ersten Weltkrieges</p> <p>Der Versailler Vertrag- „Schandfrieden“ oder tragfähige Friedensordnung?</p>	<p>Bezug zum Englischunterricht: American Dream</p> <p>Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie</p>

Jahrgangsstufe	Inhaltsfeld Schwerpunkte	Kompetent Teilkompetenzen	Exemplarität /Thema	Rahmenvorgabe Ökonomische/Politische Bildung
10	<p>Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg II</p> <p>Das nationalsozialistische Herrschaftssystem: Individuen und Gruppen zwischen Anpassung und Widerstand</p> <p>Entrechtung, Verfolgung und Ermordung europäischer Juden, Sinti und Roma, Andersdenkender zwischen 1933 und 1945 Vernichtungskrieg Flucht und Vertreibung im europäischen Kontext</p>	<p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - stellen historische Sachverhalte problemorientiert und adressatengerecht medial dar und präsentieren diese (z.B. Strukturbilder, Grafiken, Kurzreferate, ggf. auch computergestützt) <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - vergleichen Informationen, stellen Verbindungen zwischen ihnen her und erklären Zusammenhänge <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - formulieren in Ansätzen begründete Werturteile und revidieren diese ggf. zugunsten besser begründbarer Urteile 	<ul style="list-style-type: none"> . Die Demokratie in der Krise - Belastungsfaktoren der Weimarer Republik am Beispiel des Jahres 1923. 4. Die „goldenen 20 'er Jahre“: Tradition und Moderne in einer „Republik ohne Republikaner“ 5. Das Ende der Republik: Krise - Krisenmanagement und Machteinsetzung 	

